

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Wahl von sachkundigen Einwohnerinnen / Einwohnern und stellvertretenden sachkundigen Einwohnerinnen / Einwohnern in Ratsausschüssen

Beschlussorgan
Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Rat	23.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat wählt auf Vorschlag des Integrationsrates vom 02.03.2010 die in der Anlage aufgeführten Mitglieder des Integrationsrates als sachkundige Einwohnerinnen / Einwohner bzw. als stellvertretende sachkundige Einwohnerinnen / Einwohner in die aufgeführten Ratsausschüsse.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Nach § 22 Abs. 10 der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 02.02.2010 kann der Integrationsrat dem Rat gem. § 58 Abs. 4 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) je ein Mitglied als sachkundige Einwohnerin / sachkundigen Einwohner, sowie je ein Mitglied als stellvertretende sachkundige Einwohnerin / stellvertretenden sachkundigen Einwohner in die Fachausschüsse vorschlagen.

Nach § 58 Abs. 3 der GO NRW können für den Hauptausschuss, den Finanzausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss keine sachkundigen Einwohnerinnen / sachkundige Einwohner bestellt werden.

Der Integrationsrat hat in seiner Sitzung am 02.03.2010 die in der Anlage aufgeführten Mitglieder zur Wahl in die Fachausschüsse vorgeschlagen.

Begründung der Dringlichkeit:

Um den seitens des Integrationsrates benannten sachkundigen Einwohnerinnen / sachkundigen Einwohnern bzw. den benannten vertretenden sachkundigen Einwohnerinnen / sachkundigen Einwohnern die unmittelbare Teilnahme an den Fachausschüssen zu gewährleisten, ist der Entscheid der Beschlussvorlage erforderlich.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.

Beschlussprotokoll des Integrationsrates aus der Sitzung vom 02.03.2010